

# Obsthäcksler

Fruit SHARK (DZO 11N)

Fruit SHARK MEGALODON (DZO 11N MEGA)



Bedienungsanleitung (DE)



<https://www.fischer-lahr.de/Obsthaecksler-Edelstahl-Fruit-Shark>

**Bedienungsanleitung**

<b>Einleitung</b>	<b>27</b>
1.1 Die in dieser Bedienungsanleitung und auf der Maschine verwendeten Zeichen	28
1.1.1 Sicherheitszeichen in der Bedienungsanleitung	28
1.1.2 An der Maschine verwendete Sicherheitspiktogramme	28
1.1.3 Sonstige Zeichen, welche auf der Maschine verwendet werden	29
1.1.4 Ausführung des Typenschildes der Maschine	29
1.1.5 Platzierung der Zeichen auf der Maschine	30
<b>2 Produktbestimmung</b>	<b>30</b>
<b>3 Technische Daten</b>	<b>31</b>
3.1 Grundlegende technische Daten	31
3.2 Weitere technische Angaben	31
<b>4 Sicherheitshinweise</b>	<b>32</b>
4.1 Arbeitssicherheit	32
4.2 Brandschutz	33
4.3 Elektrische Anlage	33
4.4 Hygienische Anforderungen	33
4.5 Übersicht der möglichen Gefährdungen bei der Arbeit mit der Maschine	34
4.5.1 Mechanische Gefährdung:	34
4.5.2 Elektrische Gefährdung:	34
4.5.3 Hygienische Gefährdungen:	34
<b>5 Beschreibung der Maschine</b>	<b>34</b>
5.1 Arbeitsplätze	34
5.2 Mechanische Teile der Maschine	35
5.2.1 Oberteil	35
5.2.2 Unterteil	35
5.2.3 Arbeitsmechanismus und Antrieb	36
5.3 Elektrische Anlage	36
5.3.1 Sicherheitseinrichtung	37
<b>6 Maschineninstallation</b>	<b>37</b>
6.1 Der elektrische Anschluß der Maschine ans Netz	37
<b>7 Inbetriebnahme</b>	<b>38</b>
7.1 Arbeit mit der Maschine	39
7.1.1 Vorbereitung zur Arbeit	39
7.1.2 Schüttung des Obsts	39
7.1.3 Auffüllung des Behälters mit dem zerkleinerten Obst	39
7.1.4 Beendigung der Arbeit, Reinigung der Maschine	40
<b>8 Außerbetriebnahme</b>	<b>41</b>

<b>9</b>	<b>Wartung und Reinigung</b>	<b>41</b>
9.1	Übliche Wartung und Reinigung	41
9.2	Demontage der Maschine	42
9.3	Wechsel des Schneidmessers	42
<b>10</b>	<b>Störungen und ihre Behebung</b>	<b>43</b>
<b>11</b>	<b>Ersatzteile</b>	<b>44</b>
<b>12</b>	<b>Verpackung, Beförderung, Handhabung und Lagerung</b>	<b>44</b>
12.1	Verpackung Die Maschine ist in einer Kartonschachtel verpackt.	44
12.2	Handhabung und Beförderung	44
12.3	Lagerung	45
<b>13</b>	<b>Entsorgung der Maschine</b>	<b>45</b>
<b>14</b>	<b>Bestellung, Service und Verkaufsnetz der Ersatzteile</b>	<b>45</b>
<b>15</b>	<b>Garantie und Garantiebedingungen</b>	<b>45</b>
Anlage Nr. 1	– Garantieschein	48
Anlage Nr. 2	– Zeichnung SHARK Fruit	49
Anlage Nr. 3	– Zeichnung SHARK Fruit Megalodon	50

## Einleitung

Diese Bedienungsanleitung ist für die Benutzer des Obsthäckslers vom Fruit SHARK (DZO 11N) a Fruit SHARK MEGALODON (DZO 11N MEGA), der von der Firma VARES Mnichovice a. s. hergestellt wurde, bestimmt.

Diese Bedienungsanleitung ist ein integraler Bestandteil der technischen Dokumentation, welche der Hersteller und Lieferant des Obsthäckslers dem Benutzer zur Verfügung stellt.

Die Bedienungsanleitung enthält alle notwendigen Informationen für die komplette Bekanntmachung mit den Eigenschaften und Funktionen der einzelnen Teile des Gartenabfallhäckslers und sie enthält ebenfalls die sich aus den Anforderungen der Vorschriften ergebenden Anweisungen, welche sich auf das gegebene Produkt beziehen, zur Sicherstellung des richtigen und sicheren Vorgehens bei:

- der Installation
- der Inbetriebnahme
- der Bedienung
- der Reinigung und Wartung
- Reparaturen
- der Störungsbeseitigung
- der Handhabung und Beförderung
- der Enddemontage der Maschine, nach dem Ablauf der Zeit ihrer Lebensdauer und bei ihrer anschließenden Entsorgung

Die Obsthäcksler, welche von der Firma VARES Mnichovice a. s. hergestellt werden, gehören zu den Maschinen, welche unter Beachtung der Anforderungen an die Sicherheit bei ihrem Betreiben konstruiert werden. Trotzdem können sie jedoch bei ihrer unrichtigen Verwendung und bei unsachgemäßer Bedienung eine Gefahrenquelle darstellen.

Die Bedienungsanleitung ist beim Benutzer so aufzubewahren, dass sie den zur Bedienung und Wartung der Maschine bestimmten Personen zur Verfügung steht.

Vor der Aufnahme jeder beliebigen Tätigkeit mit dem Gartenabfall-Häcksler ist der Bediener verpflichtet, sich mit den in dieser Bedienungsanleitung enthaltenen Anweisungen und Informationen ausführlich bekannt zu machen und deren Bedeutung zu verstehen, was die Bedingung für die richtige und sichere Verwendung der Maschine ist.

Der Obsthäcksler ist ein Produkt, welches durch seine Eigenschaften den Anforderungen der technischen Vorschriften entspricht, welche sich auf das Produkt beziehen, besonders der Regierungsverordnung Nr. 17/2003 GBl., der Regierungsverordnung Nr. 616/2006 GBl., der Regierungsverordnung Nr. 176/2008 GBl., der Regierungsverordnung Nr. 9/2002 GBl. und dadurch auch der EU-Richtlinien, 2006/95 EC, 2004/108 EC und 2006/42/EC, 200/14/EC.




Für das Produkt wurde die EG-Konformitätserklärung im Sinne des § 13, des Gesetzes Nr. 22/1997 GBl. in der Fassung der späteren Vorschriften ausgegeben, und es kann in EU-Ländern sowie in weiteren EWG-Ländern (Europäischer Wirtschaftsraum) frei vermarktet werden. Diese Tatsachen werden durch die Bezeichnung des Produktes mit dem Zeichen deklariert.

**Bemerkung:** In folgenden Teilen dieser Bedienungsanleitung, in Texten, bei denen keine Möglichkeit der Verwechslung oder falschen Auslegung entsteht, wird statt der Benennung des Produktes „Obsthäcksler“ die vereinfachte Benennung „Häcksler“, beziehungsweise „Maschine“ verwendet.




**Hinweis:** Der Hersteller des Obsthäckslers – die Firma VARES Mnichovice a. s. behält sich das Recht vor, die technischen Änderungen auf ihren Produkten sowie Änderungen in der Bedienungsanleitung ohne vorherige Hinweise vorzunehmen.


## 1.1 Die in dieser Bedienungsanleitung und auf der Maschine verwendeten Zeichen

### 1.1.1 Sicherheitszeichen in der Bedienungsanleitung


Zeichen	Symbol	Bedeutung
A	 Text	Gefahr für den Bediener: Die Nichteinhaltung dieser Anforderung oder Anweisung kann die Sicherheit von Personen bedrohen!
B	 Text	Gefahr für den Bediener: Die Nichteinhaltung dieser Anforderung oder Anweisung kann einen Elektrounfall verursachen!
C	 Text	Gefahren für die Maschine: Die Nichteinhaltung dieser Anforderung oder Anweisung kann die Sicherheit der Maschine bedrohen!

### 1.1.2 An der Maschine verwendete Sicherheitspiktogramme

Zeichen Nr.	Symbol	Bedeutung
1	 POZOR! PŘED SEJMUTÍM KRYTÍ ODPOJTE ZAŘÍZENÍ OD ELEKTRICKÉ SÍŤE	VORSICHT! Die mit diesem Sicherheitspiktogramm bezeichneten Abdeckungen, (Farbausführung: schwarzes Dreieck mit dem schwarzen Blitz auf dem gelben Hintergrund), bezeichnen die Räume mit der elektrischen Anlage, vor der Abnahme der auf diese Weise bezeichneten Abdeckungen muss die elektrische Anlage der Maschine vom Netz getrennt, und der ausgeschaltete Zustand gesichert sein! (Piktogramm ist durch den Text mit der Sicherheitsmitteilung ergänzt)
2		VORSICHT! Die mit diesem Sicherheitspiktogramm bezeichneten Räume, (Farbausführung: schwarzes Dreieck mit dem schwarzen Ausrufezeichen auf dem gelben Hintergrund), enthalten die sich bewegenden mechanischen Teile, von denen die Unfallgefahr droht, vor der Abnahme der Abdeckungen der auf diese Weise bezeichneten Räume muss der elektrische Antrieb der Maschine ausgeschaltet, und der ausgeschaltete Zustand gesichert sein! Piktogramm ist durch Texte mit der Sicherheitsmitteilung ergänzt: dem Bediener IST es streng verboten, die Hände unter die Gummiblende des Eingabelochs und ins Loch des Ausfalls des zerkleinerten Materials zu legen
3		VORSICHT! Dieses Zeichen befiehlt dem Bediener der Maschine bei der Arbeit mit der Maschine die Schutzbrille oder das Gesichtsschutzschild, als Augenschutz gegen die kleinen Gegenstände, welche aus dem Arbeitsmechanismus des Häckslers ausgeschleudert werden, zu benutzen. (Farbausführung: blauer Kreis mit der weißen Silhouette des Menschenkopfs mit der Brille)

4		<b>VORSICHT!</b> Dieses Zeichen befiehlt dem Bediener der Maschine bei der Arbeit mit der Maschine den Gehörschutz, als Schutz der Hörorgane gegen den durch den Betrieb des Häckslers verursachten Lärm, zu benutzen. (Farbausführung: blauer Kreis mit der weißen Silhouette des Menschenkopfs mit dem Gehörschutz)
---	---	---

### 1.1.3 Sonstige Zeichen, welche auf der Maschine verwendet werden

Zeichen Nr.	Symbol	Bedeutung
5	Typenschild der Maschine	Schild mit den grundlegenden technischen Angaben, welches die Identifizierung und den Betrieb der Maschine ermöglicht
6	Typenschild des Elektromotors	Schild mit den Angaben, welches die Identifizierung und den Betrieb des Elektromotors ermöglicht
7		Die Bezeichnung des Produktes mit dem CE-Zeichen der Hersteller deklariert, dass das Produkt die Anforderungen der Regierungsverordnung Nr. 17/2003 GBl., der Regierungsverordnung Nr. 616/2006 GBl., der Regierungsverordnung Nr. 176/2008 GBl., der Regierungsverordnung 9/2002 GBl. und dadurch auch der EU-Richtlinien, welche sich auf das Produkt beziehen, d.h. 2006/95 EC, 2004/108 EC und 2006/42/EC, 2000/14/EC, erfüllt.

### 1.1.4 Ausführung des Typenschildes der Maschine

<b>VARES Mnichovice a. s.</b>	
TYP: OZO 11 N	STUPEŇ KRYTÍ: IP 55
ROK VÝROBY:	HMOTNOST: 26 kg
VÝROBNÍ ČÍSLO:	
NAPĚTÍ: 230 V, 50 Hz	
PROUD: 6,5 A	
VÝKON: 1,1 kW	

### 1.1.5 Platzierung der Zeichen auf der Maschine

Zeichen Nr.	Platzierung des Zeichens auf der Maschine
1	Vorderseite der Schalterabdeckung
2	Brecherrohr
3	
4	
5	Elektromotorgehäuse
6	
7	Typenschild der Maschine

## 2 Produktbestimmung

Die Obsthäcksler vom Typ Fruit SHARK (DZO 11N) a Fruit SHARK MEGALODON (DZO 11N MEGA) sind zur Zerkleinerung des Obstes vor seiner weiteren Verarbeitung, zum Beispiel Entsaftung, bestimmt. Die Häcksler sind durch ihre Konstruktion und Parameter besonders für Kleingärtner bestimmt. Der Hauptvorteil dieser Maschinen sind eine genügende Leistungsfähigkeit, minimale Raumansprüche, die Einfachheit der Bedienung und ihre mühelose Verlagerung.

Die Häcksler sind zur Arbeit in der durch die ČSN 33 2000-3 definierten Umgebung mit folgenden externen Einflüssen bestimmt:

AB5 – Umlufttemperatur –5 bis +40 °C mit der relativen Feuchtigkeit bis 85 %

AD3 – Wasservorkommen – Wassersplitter

AE1 – geringfügige Staubbildung

AF2 – atmosphärische Anwesenheit der korrosiven verschmutzenden Stoffe

AG2 – mittlere mechanische Beanspruchung

AH1 – leichte Beanspruchung durch die Schwingungen

Die Häcksler können in der Außenumgebung bei Regen, oder Schnee nicht arbeiten!

Die Häcksler verursachen durch ihren Betrieb keine übermäßige elektromagnetische Hochfrequenzstörung. Für die Maschinen sind keine Beschränkungen für die Arbeit aus der Sicht der externen elektromagnetischen Einflüsse festgelegt. Es wird vorausgesetzt, dass die Häcksler in der elektromagnetischen Umgebung arbeiten werden, welche den allgemein gültigen durch die ČSN EN 61000-6-3 ed. 2 definierten Anforderungen entspricht, (Wohnräume, Geschäftsräume und Räume der Leichtindustrie).

Zu den festgelegten Bedingungen der Verwendung der Häcksler gehört auch die Einhaltung der Anweisungen und das Vorgehen für die Installation, den Betrieb, die Wartung und Reinigung der Maschine, welche in den folgenden Kapiteln dieser Bedienungsanleitung angeführt sind.

**Wichtiger Hinweis:** Bei der Verwendung der Maschine zu anderen Zwecken trägt der Hersteller (Lieferant) keine Verantwortung für die eventuell entstandenen Schäden, sämtliche Verantwortung wird auf den Benutzer übergehen!

### 3 Technische Daten

#### 3.1 Grundlegende technische Daten

Název výrobku: Obsthäcksler  
 Typ: DZO 11N a DZO 11N MEGA  
 Hersteller: VARES Mnichovice a. s.

Kennzahl	Einheit	Angabe – Wert	
		DZO 11N Fruit SHARK	DZO 11N MEGA Fruit SHARK MEGALOODN
Typ stroje			
Abmessungen der Maschine: Länge Höhe Breite	mm	680 735 545	680 1 146 545
Versorgungsnennspannung	V	230	
Nennfrequenz	Hz	50	
Installierte Leistung	kW	1,1	
Nennstrom	A	6,5	
Rotordrehzahl	min <sup>-1</sup>	2 800	
Max. Durchmesser des zu zerkleinernden Guts	mm	90 až 100	
Maschinengewicht	kg	26	37
Schutzart durch die Abdeckung		IP 55	

#### 3.2 Weitere technische Angaben

Die elektrische Anlage der Maschine ist eine Einrichtung der Schutzklasse I, im Sinne der ČSN EN 61140 ed. 2.

Der Schutz vor einem Elektrounfall ist nach der ČSN 33 2000-4-41 ed. 2 Teil 411 durch die automatische Abschaltung von der Quelle unter Verwendung des Stromschutzes vorgenommen.

Die Arbeitsumgebung nach der ČSN 33 2000-3 – siehe Kapitel 3 dieser Anleitung.

Die durch den Betrieb der Maschine verursachte Geräuschabgabe:

Deklariertes zeitgemittelttes Emissionsniveau des Schalldrucks A auf dem Arbeitsplatz des Bedieners des Obsthäckslers, d.h. 0,5 m vom Hauptschalter LpAd = (69 + 4) dB [gemessen nach der ČSN EN ISO 11201 beim Leerlauf].

**Bemerkung:** Die grundlegenden technischen Daten der Maschine sind zusammen mit ihren Identifizierungsdaten auf dem Typenschild enthalten, welches auf dem Elektromotorgehäuse platziert ist.

**Hinweis:** Es ist nötig, die Identifizierungsdaten aus dem Typenschild beim Kontakt mit dem Hersteller im Zusammenhang mit der Geltendmachung egal welcher Anforderungen, welche die konkrete Maschine betreffen, immer anzuführen!





## 4 Sicherheitshinweise

### 4.1 Arbeitssicherheit

- Vor der Aufnahme jeder beliebigen Arbeit mit der Maschine ist der Bediener verpflichtet, sich nach der Bedienungsanleitung ausführlich mit allen Funktionen der Maschine, mit allen Bedien- und Ausschalteteilen, welche zur Abwendung der Gefahr dienen, bekannt zu werden.
- Die Maschine kann nur zu den Zwecken verwendet werden, für welche sie technisch geeignet ist, im Einklang mit den vom Hersteller festgelegten Bedingungen, und welche durch ihre Konstruktion, Ausführung und den technischen Zustand den Vorschriften zur Einhaltung der Sicherheit entspricht.
- Vor der Aufnahme der Arbeit mit der Maschine muss die Maschine auf einem ebenen, festen Untergrund so platziert werden, dass ihre Stabilität nicht gestört wird.
- Bei der Arbeit mit der Maschine erlauben Sie nicht weiteren Personen, besonders nicht Kindern, die nahe Umgebung der Maschine zu betreten.
- Der Bediener ist bei der Arbeit mit der Maschine verpflichtet, die persönliche Schutzausrüstung zu verwenden, und zwar Arbeitshandschuhe, Schutzbrille oder das Gesichtsschutzschild und den Gehörschutz.
- Der Benutzer der Maschine ist verpflichtet, die Durchführung der regelmäßigen Wartung und der Reinigung der Maschine sicherzustellen.
- Der Benutzer der Maschine ist verpflichtet, solche Maßnahmen zu treffen, dass die Maschine von keiner unbefugten Person bedient werden kann.
- Selbstständig können die Maschine nur körperlich und geistig fähige Mitarbeiter bedienen, welche älter als achtzehn Jahre sind, welche nachweislich für die Bedienung geschult und mit der Bedienungsanleitung bekannt gemacht wurden, welche auf einem für den Bediener zugänglichen Platz aufzubewahren ist.
- Der Bediener ist verpflichtet, die Sichtkontrolle der Anlage und die grundlegenden Wartungsarbeiten vorzunehmen. Es ist möglich, die Reinigung, Wartung und Reparaturen erst nach der Abschaltung der elektrischen Anlage, d.h. nach der Trennung der Steckdosenverbindung der beweglichen Anschlussleitung der Maschine vorzunehmen.
- Wenn der Bediener einen Fehler oder eine Beschädigung feststellt, welche die Arbeitssicherheit oder den Betrieb der Anlage beschädigen könnte, und er nicht in der Lage ist, diesen Fehler oder diese Beschädigung zu beseitigen, darf er die Maschine nicht in Betrieb nehmen.
- Wenn die Maschine, aus egal welchem Grund, nicht verwendet wird, muss ihre elektrische Anlage vom Stromnetz abgeschaltet werden und der ausgeschaltete Zustand ist sicherzustellen, und zwar durch die Trennung der Steckdosenverbindung der beweglichen Anschlussleitung der Maschine.
- Es ist nötig, die Sicherheitszeichen, -symbole und -aufschriften auf der Maschine im leserlichen Zustand zu halten. Bei ihrer Beschädigung oder Nichtleserlichkeit ist der Benutzer verpflichtet, ihren Zustand im Einklang mit der ursprünglichen Ausführung wieder herzustellen (siehe Punkte 1.1.2 bis 1.1.4 dieser Anleitung).



### ES IST VERBOTEN!

- Die elektrische Anlage der Maschine ans Stromnetz anzuschließen, soweit manche Schutzeinrichtung abgebaut oder beschädigt ist (Abdeckungen der elektrischen Anlage, Abdeckungen der gefährlichen mechanischen Teile).
- Die Sicherungs-, Schutz- und Sicherheitseinrichtung außer Funktion zu setzen.
- Egal welche Eingriffe in die Konstruktion der Maschine und in ihre elektrische Kreise durchzuführen.
- In die Trommel bei laufender Maschine egal welche Werkzeuge oder Gegenstände einzulegen, mit Ausnahme des zur Zerkleinerung bestimmten Materials.
- Die Wartung, Reinigung und Reparaturen vorzunehmen, soweit der ausgeschaltete Zustand der elektrischen Kreise der Maschine nicht sichergestellt ist.



## 4.2 Brandschutz

- **VORSICHT!** Beim Brand können infolge der Verbrennung der Kunststoffteile schädliche Emissionen entstehen, deshalb ist es nötig, sich nach den allgemein gültigen brandschutztechnischen Vorschriften zu richten.
- Die elektrische Anlage darf nicht mit Wasser gelöscht werden, wenn beim Löschen ein Wasser- oder Schaumlöcher verwendet wird, darf er beim Brand erst nach der Stromabschaltung verwendet werden!
- Es ist nötig, die Oberfläche der Abdeckungen der elektrischen Anlage, besonders die Elektromotor-Oberfläche, regelmäßig von Schmutzpartikeln zu reinigen.



## 4.3 Elektrische Anlage

Die Elektroinstallation muss nach den Anforderungen der gültigen Vorschriften und technischen Normen, welche sich auf die gegebene Einrichtung beziehen, besonders nach der ČSN EN 60 204-1 ed. 2 und den zusammenhängenden Vorschriften durchgeführt werden.

Der Stromkreis der Einphasen-Steckdose für den Anschluss der Maschine ans Stromnetz muss nach den Anforderungen der gültigen Vorschriften und technischen Normen, welche sich auf die gegebene Einrichtung beziehen, besonders nach der ČSN 33 2130 ed. 2, ČSN 33 2000-4-41 ed. 2, ČSN 33 2000-5-51 ed. 2, ČSN 33 2000-5-54 ed. 2 und den zusammenhängenden Vorschriften durchgeführt werden.

Der Schutz des Steckdosenkreises vor einem Elektrounfall muss nach Anforderungen der ČSN 33 2000-4-41 ed. 2 durch die automatische Abschaltung von der Quelle durchgeführt werden, der Steckdosenkreis muss mit dem Stromschutz mit dem Auslösestrom von 30 mA ausgerüstet sein, dessen richtige Funktion regelmäßig zu kontrollieren ist.



**Vorsicht!** Die bewegliche Anschlussleitung zwischen der Versorgungsstelle und der Maschine darf nicht frei auf der Erde ohne Schutz gegen mechanische Beschädigung liegen! Wenn für den Anschluss der Maschine ans Stromnetz eine Verlängerungsanschlussleitung verwendet wird, muss sie gegen mechanische Beschädigung geschützt werden, und sie ist so zu platzieren, dass sie im Arbeitsraum nicht stört und keine Ursache für einen Unfall darstellen kann – Stolpern, Rutschen!

- Die Arbeiten an der elektrischen Anlage im Sinne der ČSN EN 50110-1 ed. 2, dürfen nur Arbeitskräfte mit entsprechender elektrotechnischer Qualifikation im Sinne der Verordnung des Tschechischen Arbeitsschutzamtes und des Tschechischen Sicherheitsamtes Nr. 50/1978 GBl. durchführen, die mit der Einrichtung im erforderlichen Umfang bekannt gemacht sind.
- Der Betreiber der Maschine ist verpflichtet, in festgelegten Fristen die Durchführung der regelmäßigen Revisionen der elektrischen Anlage, im Sinne des § 4 des Gesetzes Nr. 309/2006 GBl. und der ČSN 33 1500 Artikel 3.1 und 3.6 sicherzustellen.



## 4.4 Hygienische Anforderungen

- Der Betreiber der Maschine ist verpflichtet, die hygienischen Vorschriften bezüglich der Handhabung von Genussmitteln einzuhalten.
- Nach der Wartung und den Reparaturen der Maschine, wenn es zur Berührung der Hände oder der Werkzeuge mit den Teilen der Maschine gekommen ist, welche in direkte Berührung mit Genussmitteln kommen, ist es nötig, das Reinigen nach dem Kapitel 9 dieser Anleitung durchzuführen!

## 4.5 Übersicht der möglichen Gefährdungen bei der Arbeit mit der Maschine

Trotzdem, dass die Maschine unter Berücksichtigung der Anforderungen der technischen Vorschriften im Bereich der Sicherheit hergestellt wurde, ist es nicht möglich, durch die technische Ausführung dieses Produktes alle Risiken auszuschließen, welche, besonders bei unvorsichtigem Umgang mit ihr, eintreten können.

**Es ist nötig, die Maschine in Kenntnis der Möglichkeit von der Entstehung folgender Gefährdungen zu verwenden:**

### 4.5.1 Mechanische Gefährdung:

- Gefahr der Quetschung der Finger, der Hand, beziehungsweise auch des Fußes bei der Montage und Demontage der Maschinenteile.
- Gefahr der Verletzung der Finger, der Hand, welche durch die rotierenden Maschinenteile, beim Einlegen der Hand in den Arbeitsraum des Häckslers entstehen kann.
- Gefahr der Verletzung der Gliedmaßen, beziehungsweise weiterer Körperteile, beim Einlegen von langen Fremdgegenständen, (mit Ausnahme des zur Zerkleinerung bestimmten Materials), durch die Trommel der laufenden Maschine.
- Verletzungsgefahr der unteren Extremitäten, beziehungsweise weiterer Körperteile, welche durch den Sturz der Maschine, bei ihrer unvorsichtigen Verlagerung verursacht wird.
- Verletzungsgefahr der Augen, beziehungsweise weiterer Körperteile durch die umherfliegenden kleinen Gegenstände, welche vom Arbeitsmechanismus des Häckslers ausgeschleudert werden.

### 4.5.2 Elektrische Gefährdung:

- Gefahr bei der direkten oder indirekten Berührung der Teile, welche zur Stromführung bestimmt sind (stromführende Teile), bei der Entfernung der Abdeckungen der elektrischen Anlagen oder bei der Beschädigung der Isolationsteile.
- Gefahr eines Stromunfalls, welcher durch die beschädigten Teile der elektrischen Anlage, besonders bei der Handhabung der beweglichen Verlängerungsanschlussleitung verursacht wird.
- Gefahr eines Stromunfalls, welcher durch die ungeeignete Verlegung der Steckdosenverbindung der beweglichen Verlängerungsanschlussleitung an die Stellen mit der Gefahr der mechanischen Beschädigung oder an die Stellen mit dem Vorkommen von Wasser, zum Beispiel nasses Gras, an die Stelle mit angestautem Wasser nach einem Regen usw. verursacht wird.
- Gefahr eines Stromunfalls bei der Nichteinhaltung der Anweisungen für den Anschluss der Maschine ans Stromnetz, welche im Punkt 5.3 und 6.1 dieser Anleitung angeführt werden.
- Gefahr der Außerfunktionssetzung des Schutzes vor einem Elektrounfall, bei der Verwendung einer ungeeigneten Verlängerungsanschlussleitungen, mit großer Länge mit kleinem Querschnitt der Leiter und dadurch bei hoher Impedanz der Ausschalterschleife des Schutzleiters.

### 4.5.3 Hygienische Gefährdungen:

Der Bediener ist verpflichtet, bei der Arbeit mit dem Häcksler den Gehörschutz zu verwenden!

## 5 Beschreibung der Maschine

### 5.1 Arbeitsplätze

Der Arbeitsplatz, auf dem sich der Bediener bei der Zerkleinerung aufhält, ist der Raum zu beiden Seiten der Maschine.

Für die Wartung und Reinigung muss genügend freier Raum rund um die ganze Maschine vorhanden sein.

## 5.2 Mechanische Teile der Maschine

Die Maschine besteht aus folgenden Grundteilen, ihre Anordnung ist aus der Abbildung Nr. 1 ersichtlich und ihre Beschreibung ist in folgenden Punkten dieser Anleitung angeführt. Komponenten, welche in direkte Berührung mit dem zerkleinerten Material kommen, sind aus rostfreiem Stahl, der für die Zwecke der Nahrungsmittelindustrie bestimmt ist, hergestellt. Die Oberflächenbehandlung der Metallteile der Maschine, welche nicht aus rostfreiem Stahl hergestellt sind, ist durch die Lackierung durchgeführt.

1. Schraube handfest anziehen
2. Oberteil Fruit
3. Elektromotor
4. Brecherchassis Fruit
5. KCA box
6. Deckel KCA box
7. Handgriff des Behälters
8. Verriegelungspiltaste
9. Produktionsetikett
10. Trichter mit grosser Kapazität  
Fruit MEGALOODN

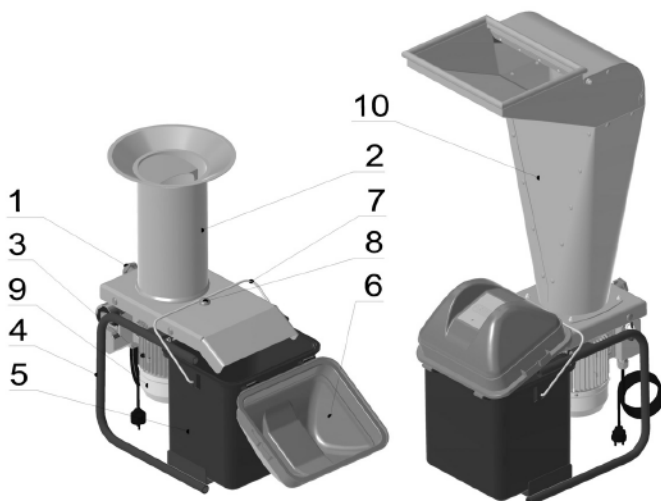


Abbildung Nr. 1

Die Detailzeichnung (Detailansicht) des Produktes mit allen Teilen und mit Positionsnummern finden Sie auf der Seite 49.

### 5.2.1 Oberteil

Siehe Abbildung Nr. 1. Das Oberteil wird durch den runden Trichter, das Rohr (Tubus) mit Trennwänden und dem Oberteil des Zerkleinerungsmechanismus, mit vier Bohrungen für die Befestigung zum Unterteil mittels der Schrauben gebildet. Das ganze Oberteil einschließlich der Trennwände ist aus rostfreiem Stahl, welcher für die Zwecke der Nahrungsmittelindustrie bestimmt ist, hergestellt.

### 5.2.2 Unterteil

Siehe Abbildung Nr. 1. Das Unterteil wird durch die Grundplatte gebildet, auf welcher die Arbeitsraum-Außenwand des Zerkleinerungsmechanismus angeschweißt ist.

Zur Grundplatte ist auf der unteren Seite der Ständer in der Form des „U“-Buchstabens befestigt. In diesen Ständer wird der Kunststoffbehälter eingeschoben, welcher zum Auffangen des zerkleinerten Materials dient. Der Behälter ist während der Zerkleinerung mittels des Handgriffs direkt auf dem Körper des Häckslers sichergestellt. Es wird dadurch die eventuelle Bewegung des Behälters infolge der Schwingungen des Häckslers verhindert.

Nach der Abnahme des Behälters (durch die Ausschubung nach vorne) wird die Klappe automatisch geschlossen, welche den Bediener vor einem eventuellen Unfall durch das Einlegen der Hand in die Nähe der rotierenden Teile des Häckslers schützt. Bei der Wiedereinschiebung des Behälters zurück unter den Häcksler wird sich die Klappe wieder öffnen.



**VORSICHT!** Es ist verboten, die Klappe bei laufendem Häcksler zu öffnen und in diesen Raum zu greifen oder in ihn egal welche Gegenstände einzulegen!  
**VERLETZUNGSGEFÄHRLICH!**

An der Grundplatte ist mittels der vier Schrauben der Flansch-Elektromotor befestigt, dessen Welle in die Mitte des Arbeitsraums des Zerkleinerungsmechanismus durchgeht. Der Elektromotor ist gegen die Wirkung von externen Einflüssen durch das aus Blechteilen zusammengeschweißte Gehäuse abgedeckt.

### 5.2.3 Arbeitsmechanismus und Antrieb

Der Arbeitsmechanismus der Maschine ist die rotierende Schneidscheibe, welche auf der Stirnseite mit einem Messer bestückt ist. Die Scheibe ist auf der Elektromotorwelle gelagert und mit einem mittigen Propeller gesichert. Der Elektromotor ist mittels der Senkschrauben an der Grundplatte des Unterteils des Häckslers befestigt.

Der Antrieb des Arbeitsmechanismus wird durch den einphasigen Flansch-Asynchron-Käfiganker-Motor mit dem dauernd angeschlossenen Kondensator durchgeführt.

1. Schneidscheibe – bestückt
2. Trägerplatte mit Messer
3. Untere Rolle 17 mm ROSTFREI
4. Obere Rolle 17 mm ROSTFREI
5. Mittiger Propeller ROSTFREI
6. Senkschraube M8x16 ROSTFREI
7. Gummi Rundprofil 6mm
8. Elektromotor
9. Gufero 20x30x7 G
10. Handspannschraube ROSTFREI
11. Schalteinheit TRIPUS
12. Wasserdichter Mikroschalter

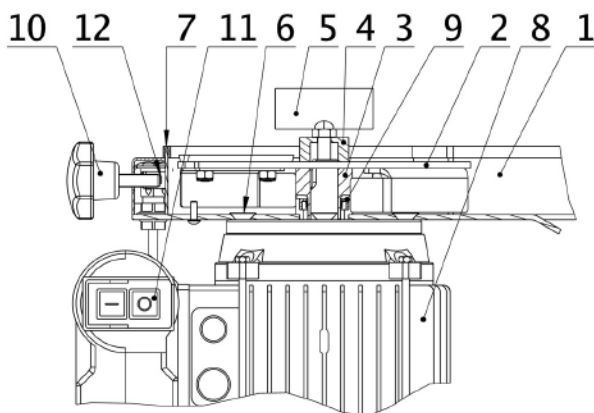


Abbildung Nr. 2

### 5.3 Elektrische Anlage

Die Maschine ist als Einrichtung der Schutzklasse I, im Sinne der ČSN EN 61140 ed. 2 konstruiert.

Die elektrische Einrichtung der Maschine ist zum Anschluss ans einphasige Stromnetz 1/PE+N ~ 230 V, 50 Hz bestimmt.

Die Maschine wird mittels der beweglichen Anschlussleitung angeschlossen, welche durch den Leiter H05VV-F 3G mit dem Querschnitt 3 x 1,5 mm<sup>2</sup> ausgeführt wird, welcher auf einer Seite fest an die Maschine angeschlossen und auf der anderen Seite durch den Einphasen-Stecker 16 A mit dem Schutzkontakt abgeschlossen ist.

Die Verwendung der beweglichen Verlängerungsanschlussleitungen muss im Einklang mit den Anforderungen der ČSN 34 0350 ed. 2 sein.

Das Starten und Stoppen des elektrischen Antriebes der Maschine wird mittels der Doppeltaste durchgeführt, welche sich an der Hinterwand des Elektromotorgehäuses

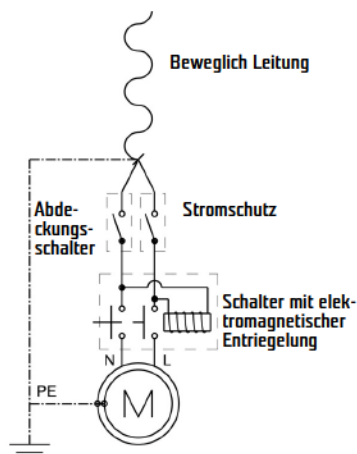


Abbildung Nr. 3 – Stromkreisschema

befindet. Die Einschalttaste ist mit grüner Farbe und mit dem Symbol „I“, die Ausschalttaste mit roter Farbe und dem Symbol „O“ bezeichnet. Die Doppeltaste ist mit einem elektromagnetischen Auslöser ausgerüstet, welcher auf den Spannungsverlust reagiert und welcher sicherstellt, dass es zu keiner spontanen Inbetriebsetzung der Maschine nach der Unterbrechung und anschließenden Wiederherstellung der Stromlieferung kommt.

Der Schutz vor einem Elektrounfall ist nach der ČSN 33 2000-4-41 ed. 2 durch die automatische Abschaltung von der Quelle vorgenommen.

Im Speisekreis des Elektromotors ist der Stromschutz eingereicht, welcher den Elektromotor gegen übermäßige Belastung schützt, bei der Überschreitung der Belastung des Elektromotors den Speisekreis des Elektromotors unterbricht, welcher gestoppt wird. Ein Neustart des Elektromotors ist nach 10–20 Sekunden möglich. Der Stromversorgungskreis des Elektromotors enthält einen Sicherheitsensensor unter der Zentralschraube, der den Stromversorgungskreis des Elektromotors automatisch unterbricht, wenn der obere Teil des Brechers entfernt wird, der sein Arbeitsgerät abdeckt. Der Sicherheitsmikroschalter wird durch eine Schraube betätigt, welche das Oberteil befestigt, (siehe die Detailzeichnung der Position 72).

### 5.3.1 Sicherheitseinrichtung

Im Speisekreis des Elektromotors ist der Sicherheitsenschalter angebracht, welcher den Speisekreis des Elektromotors bei der Demontage des Oberteiles des Häckslers automatisch unterbricht, durch welchen sein Arbeitsmechanismus abgedeckt wird. Der Sicherheitsmikroschalter wird durch eine Schraube betätigt, welche das Oberteil befestigt, (siehe die Detailzeichnung der Position 72).

## 6 Maschineninstallation

Die Maschine wird im zusammengebauten Zustand geliefert, mit dem angeschlossenen beweglichen Anschlussleiter in der Klemmenleiste des Elektromotors.

Die Maschine wird in externen oder internen Räumen mit einem genügend großen Raum in ihrer Umgebung für die Handhabung des zu verarbeitenden Materials installiert. Es ist nötig, die Maschine auf einer ebenen, festen Fläche zu platzieren, um bei der Arbeit genügend Stabilität sicherzustellen.



Bei der Handhabung der Maschine während ihrer Installation halten Sie die im Kapitel 12 dieser Anleitung angeführten Anweisungen ein.



**VORSICHT!** Platzieren Sie die Maschine nie in der externen Umgebung und arbeiten Sie mit ihr nie bei Regen, die elektrische Anlage der Maschine ist, unter Berücksichtigung der verwendeten Schutzart durch die Abdeckung, gegen ungünstige Wassereinwirkung nicht geschützt. Es droht Verletzungsrisiko durch Stromschlag und die Gefahr der Beschädigung der Maschine!

Vor der Installation der Maschine muss, nach den lokalen Bedingungen, die elektrische Anlage zum Anschluss der Maschine ans Stromnetz nach den im Punkt 6.1 dieser Anleitung angeführten Anweisungen vorbereitet sein.



**VORSICHT!** Unter Berücksichtigung der Tatsache, dass in der Umgebung des Häckslers mit Obst und mit seinen zerkleinerten Teilen manipuliert wird, ist in diesem Raum erhöhte Rutsch- oder Stolpergefahr.

### 6.1 Der elektrische Anschluß der Maschine ans Netz

Die Arbeiten an der elektrischen Anlage im Sinne der ČSN EN 50110-1 ed. 2, können nur Arbeitskräfte mit entsprechender elektrotechnischer Qualifikation im Sinne der Verordnung des Tschechischen Arbeitsschutz-

amtes und des Tschechischen Sicherheitsamtes Nr. 50/1978 GB1. durchführen, die mit der Einrichtung im erforderlichen Umfang bekannt gemacht sind.

Die elektrische Einrichtung des Häckslers kann nur an die entsprechende Einphasen-Netzsteckdose 230 V, 50 Hz, mit dem an den Schutzleiter angeschlossenen Schutzkontakt angeschlossen werden. Der Stromkreis der Einphasen-Steckdose für den Anschluss des Häckslers ans Stromnetz muss nach den Anforderungen der gültigen Vorschriften und technischen Normen, welche sich auf die gegebene Einrichtung beziehen, besonders nach der ČSN 33 2130 ed. 2, ČSN 332180, ČSN 33 2000-4-41 ed. 2, ČSN 33 2000-5-51 ed. 2, ČSN 33 2000-5-54 ed. 2 und den zusammenhängenden Vorschriften durchgeführt werden.

Der Kreis muss an der Anschlussstelle gegen Überstrom durch ein Sicherheitselement mit dem Nennwert von max. 10 A gesichert werden, und unter Berücksichtigung der Umgebung und der Arbeitsbedingungen der Maschine, muss er mit dem Stromschutz mit dem Nenn-Auslösedifferenzstrom von  $I_n = 30$  mA ausgerüstet werden!

Durch diese Maßnahme wird der erhöhte Schutz der Maschine vor einem Elektrounfall erreicht.

Wenn es nötig ist, für den Anschluss des Häckslers ans Stromnetz die bewegliche Verlängerungsanschlussleitung zu verwenden, ist es erforderlich, nur die mit einem Stecker bestückten Anschlussleitungen sowie die bewegliche Steckdose vom gleichen Muster, für gleichen Nennstrom und für gleiche Nennspannung, welche für die Verwendung in der externen Umgebung bestimmt sind, zu verwenden. Der Querschnitt der Leiter der beweglichen Verlängerungsanschlussleitung darf nicht kleiner als  $1,5 \text{ mm}^2$  bis zur Länge von 25 m und  $2,5 \text{ mm}^2$  bis zur Länge von 50 m sein.



**VORSICHT!** Die beweglichen Verlängerungsanschlussleitungen, welche länger als 25 m sind, verwenden Sie nur ausnahmsweise und widmen Sie ihrem Schutz gegen mechanische Beschädigung erhöhte Aufmerksamkeit. Die Verwendung der längeren Verlängerungsanschlussleitungen als 50 m ist verboten, weil die zuverlässige Funktion des Schutzes vor einem Elektrounfall nicht garantiert ist.

Es ist nötig, die beweglichen Verlängerungsanschlussleitungen nach Anforderungen des Kapitels 4.4, ČSN 34 0350 ed. 2 so zu verlegen, dass ihr genügender Schutz gegen mechanische Beschädigung sichergestellt wird, und dass sie bei der Nutzung der Räume, durch welche sie geführt werden, nicht stören. Nutzen Sie als Schutz gegen mechanische Beschädigung vor allem den Schutz durch die Lage aus, d.h. die Platzierung der beweglichen Anschlussleitung in den Räumen, in denen sie keiner Gefahr der mechanischen Beschädigung ausgesetzt ist.

## 7 Inbetriebnahme

Vor der Inbetriebnahme der Maschine muss der Bediener der Maschine mit Grundinformationen über die Maschine, mit ihren Funktionen, mit Sicherheitshinweisen nach dem Kapitel 4 dieser Anleitung und mit Grundsätzen der Wartung nach dem Kapitel 9 dieser Anleitung nachweislich vertraut gemacht werden.

Kontrollieren Sie vor der ersten Inbetriebnahme der Maschine, ob alle ihre Teile genügend mechanisch befestigt sind, und ob sich in ihrem Arbeitsraum keine fremden Gegenstände befinden.

Wenn keine Mängel festgestellt werden, ist es möglich, die Maschine nach folgenden Anweisungen in Betrieb zu nehmen:

- Stecken sie den Stecker der beweglichen Anschlussleitung der Maschine in die entsprechende Netzsteckdose.
- Drücken Sie die grüne mit dem Symbol „I“ bezeichnete Taste, der elektrische Antrieb der Maschine läuft an.

**Hinweis:** Es ist nicht nötig, den Drehsinn des Elektromotors zu kontrollieren. Aus dem Herstellerwerk ist der Elektromotor mit dem geforderten Drehsinn des Arbeitsmechanismus geschaltet.

- Beim Erreichen der Arbeitsdrehzahl des elektrischen Antriebes des Häckslers ist es möglich zu beginnen, das Material in den Häcksler einzulegen.



**Vorsicht:** Beim Stoppen des Häckslers infolge der Überlastung ist es verboten, den Inhalt des Arbeitsraums des Häckslers manuell herauszunehmen und in den Innenraum zu greifen, soweit die Maschine nicht ganz im Stillstand ist, und wenn ihr ausgeschalteter Zustand durch das Herausziehen des Steckers der beweglichen Anschlussleitung aus der Netzsteckdose nicht sichergestellt ist!



**Vorsicht:** Der Bediener ist verpflichtet, bei der Arbeit mit dem Häcksler den Gehörschutz zum Schutz der Hörorgane zu verwenden!

**VORSICHT!** Die häufige Überlastung des Elektromotors kann seine übermäßige Erwärmung und seine Beschädigung verursachen.

## 7.1 Arbeit mit der Maschine

Der Häcksler SHARK FRUIT ist zur Obstverarbeitung bestimmt, wie zum Beispiel Äpfel, Birnen, Pflaumen, Marillen, Trauben, Johannisbeeren usw. Das zerkleinerte Obst hat ideale Grobheit und Konsistenz für die weitere Verarbeitung: Produktion von Most, Juice, hausgemachten Säften, Pulpe, Wein, oder Brantweinen.

Man kann das Obst (einzelne Früchte) bis zum Durchmesser von 10 cm zerkleinern.

Das Obst wird sehr effektiv mittels des rostfreien Mechanismus des Häckslers verarbeitet (oberer rostfreier Propeller, rostfreies Schneidmesser auf der rotierenden Tragplatte, 2800 Umdrehungen/min.)

Die Maschine kann nur bei der Erfüllung aller in dieser "Bedienungsanleitung", besonders im Kapitel 4 angeführten Anweisungen verwendet werden.

### 7.1.1 Vorbereitung zur Arbeit

- platzieren Sie die Maschine auf einem harten ebenen Untergrund (Betonfußboden, Plattenfußboden u.ä.)
- führen Sie alle im Kapitel 4.1 bis 4.5.3 angeführten Anweisungen durch
- wenn alle oben angeführten Anweisungen erfüllt sind, stecken Sie den Stecker der beweglichen Anschlussleitung des Häckslers in die Netzsteckdose hinein wenn alle oben angeführten Anweisungen erfüllt sind, stecken Sie den Stecker der beweglichen Anschlussleitung des Häckslers in die Netzsteckdose
- kontrollieren Sie die Sicherstellung des Behälters zur Sammlung des zerkleinerten Obstes. Der Behälter muss durch das Einrasten des Handgriffes des Behälters hinter der Verriegelungspiltaste sichergestellt sein. Die Lasche FRUIT muss hinter dem Behälter aufgeklappt sein.
- Maschine einschalten

### 7.1.2 Schüttung des Obstes

- für die Schüttung des Obstes verwenden Sie einen Eimer aus Plast oder einen Korb
- schütten Sie das Obst gleichmäßig in den Fülltrichter
- Früchte, welche größer als 10 cm sind, aufschneiden

### 7.1.3 Auffüllung des Behälters mit dem zerkleinerten Obst

- ein Bestandteil der Maschine SHARK Fruit ist ein 20-Liter-Kunststoffbehälter zur Sammlung des zerkleinerten Obstes



- das Volumen des zerkleinerten Obstes im Behälter kann einfach visuell auch bei laufender Maschine durch die Abhebung des Behälterdeckels kontrolliert werden. Nach der Kontrolle des Standes des Behälters (Auffüllung des Behälters) den Deckel wieder zuklappen
- in dem Moment, wenn der Behälter ca. zu 2/3 des Volumens voll ist, empfehlen wir die Zerkleinerung zu unterbrechen
- warten Sie ca. 2 Minuten lang, bis das Obst, welches bereits in den Häcksler eingeschüttet wurde, fertig zerkleinert ist, vor der Ausschaltung der Maschine muss der Arbeitsmechanismus ganz entleert sein
- in dem Moment, wenn aus dem Behälter keine Obstteile mehr herausfliegen, schalten Sie die Maschine aus
- entriegeln Sie den Behälter durch die Entriegelung des Handgriffes des Behälters aus der Verriegelungspiltaste
- schieben Sie den gefüllten Behälter aus dem Fahrwerk des Häckslers nach außen hinaus. Nach der Abnahme des Behälters wird die Klappe (sogenannte Lasche) automatisch geschlossen, welche den Bediener vor einem eventuellen Unfall durch das Einlegen der Hand in die Nähe der rotierenden Teile des Häckslers schützt. Bei laufendem Häcksler darf man auf keinen Fall in die Nähe der rotierenden Teile des Häckslers greifen! Beim Wiedereinschieben des Behälters unter den Häcksler wird sich die Klappe wieder automatisch öffnen.
- den Behälter entleeren
- den Behälter unter den Häcksler so einschieben, dass die Klappe- Lasche FRUIT hinter dem Behälter ist
- den Deckel des Behälters zuklappen
- sichern Sie den Behälter mittels des Handgriffes (Handgriff sichern / mit der Verriegelungspiltaste auf dem Oberteil des Häckslers)
- Maschine einschalten
- setzen Sie die Zerkleinerung bis zur nächsten Auffüllung des Behälters fort

#### **7.1.4 Beendigung der Arbeit, Reinigung der Maschine**

- nach dem Einschütten der letzten Obst-Charge in den Tubus des Häckslers warten Sie seine Zerkleinerung ab
- vor der Ausschaltung der Maschine muss der Arbeitsmechanismus ganz entleert werden
- in dem Moment, wenn in den Behälter keine Obstteile mehr fliegen, schalten Sie die Maschine aus
- nehmen Sie den Behälter heraus und entleeren Sie ihn
- ziehen Sie den Stecker der beweglichen Anschlussleitung des Häckslers aus der Netzsteckdose heraus und reinigen Sie den Leiter und rollen Sie ihn in freie Schleifen ein.
- den Häcksler nach dem Kapitel 9.2 dieser Anleitung gründlich reinigen

**TIPP VOM HERSTELLER:** Es wird unsererseits empfohlen, Äpfel sowie sonstiges Obst sofort nach der Zerkleinerung durch das Keltern / Entsaften u.ä. weiter zu verarbeiten. Sie werden dadurch der Bräunung des zerkleinerten Obstes vorbeugen.

**TIPP DES HERSTELLERS ZUR ERHÖHUNG DER ARBEITSEFFEKTIVITÄT:** Der Häcksler hat einen schnellen Arbeitsmechanismus, also das sämtliche Obst wird mit einem verhältnismäßig hohen Tempo verarbeitet. Das Obst kann 1 Person zerkleinern. Um die Arbeit effektiver zu machen, empfehlen wir Ihnen, im Team zu arbeiten. Eine Person schüttet das Obst ein, und die andere Person trägt den Behälter mit dem Obst weg. Wenn Sie ein größeres Volumen von Obst verarbeiten (einige hundert Kilo), können Sie sich vom Hersteller VARES Mnichovice a.s. noch einen Behälter für das zerkleinerte Obst kaufen. Durch die Verwendung des zweiten Behälters verdoppeln Sie die Arbeitseffektivität.

**TIPP DES HERSTELLERS ZUR WEITEREN NUTZUNG DES HÄCKSLERS FRUIT:** Außer dem zum Kelnern / Entsaften bestimmten Obst wie Äpfel oder Birnen, können Sie auch weitere Obstfrüchte einschließlich der Früchte, welche Steine enthalten (Pflaumen, Marillen u.ä.), verarbeiten. Bei der Verarbeitung des Obstes, welches Steine enthält, kommt es auch zur Zerstörung des Steines.

Zur weiteren Verarbeitung des zerkleinerten Obstes kann in der Gesellschaft VARES Mnichovice a.s. auch die günstige Presse für die Obstteile zusätzlich gekauft werden.

## 8 Außerbetriebnahme

Nehmen Sie nach der Beendigung der Arbeit den Häcksler nach folgenden Anweisungen außer Betrieb : Nach der Beendigung der Arbeit des Häckslers, lassen Sie die Maschine bis zur völligen Entleerung des Arbeitsmechanismus laufen, wenn das zerkleinerte Material aufhört, aus dem Ausfallloch des Häckslers auszutreten, schalten Sie den Häcksler durch das Drücken der roten mit dem Symbol „0“ bezeichneten Taste aus.

Ziehen Sie den Stecker der beweglichen Anschlussleitung des Häckslers aus der Netzsteckdose heraus und reinigen Sie den Leiter und rollen Sie ihn in freie Schleifen ein.

Reinigen Sie den Häcksler nach den im Kapitel 9.2 dieser Anleitung angeführten Anweisungen und bewahren Sie ihn an einem gegen die direkte Wirkung der Einflüsse der Außenumgebung geschützten Ort auf.

## 9 Wartung und Reinigung

Die regelmäßige und richtige Wartung ist eine der Bedingungen, welche die Sicherheit, richtige Funktion und Lebensdauer der Maschine beeinflussen.

Eine ungenügende und unregelmäßige Wartung kann die Ursache für die erhöhten Kosten für die Reparaturen und für die unangemessen langen Außerbetriebnahmen der Maschine darstellen. Die Maschine ist so entworfen und ausgeführt, dass ihre Reinigung einfach mit dem Mindestbedarf an Demontage der Maschinenteile ist.



**Vorsicht:** Alle in diesem Kapitel angeführten Tätigkeiten müssen erst nach der Abschaltung der Maschine vom Stromnetz und nach der Sicherstellung des ausgeschalteten Zustandes der elektrischen Anlage der Maschine, durch das Herausziehen des Steckers der beweglichen Zuleitung aus der Netzsteckdose durchgeführt werden.

**Hinweis:** Für das Reinigen des Häckslers darf kein Druckwasser oder Dampf verwendet werden!

**Hinweis:** Bei der Reinigung der Maschine darf der Häcksler nicht "mit den Füßen nach oben" gedreht werden, es könnte zum Eindringen von Wasser oder Saft in die Lüftungsbohrungen im Motorgehäuse und anschließend in die Motorbremse kommen. Für das Reinigen des Häckslers darf kein Druckwasser oder Dampf verwendet werden!

Bei der Wartung und Kontrolle der Maschine halten Sie außer den in dieser Anleitung angeführten Sicherheitshinweisen auch die Anforderungen der allgemein gültigen Sicherheitsvorschriften ein!

### 9.1 Übliche Wartung und Reinigung

- Kontrollieren Sie immer vor dem Beginn der Arbeit den Zustand der Isolation der beweglichen Anschlussleitung, ob sie nicht mechanisch beschädigt, oder aus dem Durchgangsstück im Schutzgehäuse des Elektromotors herausgerissen ist, kontrollieren Sie ebenfalls den Zustand des Steckers der beweglichen Anschlussleitung.
- Wenn Sie die bewegliche Verlängerungsanschlussleitung verwenden, kontrollieren Sie auch bei ihr den Zustand der Isolation und den Zustand der Steckdosenverbindungen.

- Kontrollieren Sie immer vor dem Beginn der Arbeit das Festziehen aller Schraubverbindungen an der Maschine.
- Halten Sie die Außenoberfläche sowie den Innenraum der Maschine sauber. Reinigen Sie den Häcksler bei jedem Gebrauch nach dem Kapitel 9.2 dieser Anleitung – Absatz „Vorgehen beim Reinigen der Maschine“.
- Vor der Außerbetriebnahme des Häckslers für eine längere Zeit reinigen Sie den Innenraum des Häckslers und seine einzelnen Teile konservieren Sie mit Öl, bei der Demontage des Oberteils des Häckslers gehen Sie nach dem Punkt 9.2 dieser Anleitung vor – Absatz „Vorgehen beim Reinigen der Maschine.“

## 9.2 Demontage der Maschine

Für den Zugang zum Arbeitsmechanismus gehen Sie nach folgenden Anweisungen vor:

- Lösen Sie und schrauben Sie die Schraube heraus, welche den oberen und unteren Teil des Häckslers verbindet.
- Demontieren Sie und nehmen Sie das Oberteil des Häckslers ab, um den Zugriff zur Schneidscheibe zu bekommen.
- Lösen Sie den mittigen Propeller, nehmen Sie die Tragplatte ab und reinigen Sie die Teile von Obstresten.

### Vorgehen beim Reinigen der Maschine

Reinigen der demontierten Teile Nr. 2, 9, 10, 11, 12, 25 und 4. Führen Sie das Reinigen der demontierten Teile aus der Maschine im genügenden Abstand vom Häcksler durch (es darf auf keinen Fall zum Eindringen von Wasser oder der zum Reinigen dieser Teile verwendeten Präparate ins Motorgehäuse, in die Lüftungsböhrungen oder sogar in den Motor der Maschine kommen).

Entfernen Sie zuerst vorsichtig und sorgfältig alle festen Überreste nach der Zerkleinerung. Das demontierte Oberteil des Häckslers (in der Detailzeichnung der Maschine die Position Nr. 2), und auch die demontierte Tragplatte (Position Nr. 9) einschließlich des Messers (Position 10) und der Auswurfschaufeln (Position Nr.11) und des Propellers (Position Nr. 25) gut mit Warmwasser und etwas Geschirreiniger waschen. Die angeführten Teile sind aus rostfreiem Stahl hergestellt, zu ihrer Reinigung können Sie auch eine kleine Menge des speziell für das rostfreie Geschirr bestimmten Präparats verwenden (Töpfe, Bestecke usw.). Bei der Handhabung der Teile seien Sie vorsichtig, besonders der Propeller und das Messer haben scharfe Kanten (Schneide). Die Teile nach dem Waschen mit klarem Wasser gut spülen und trocknen. Zum Schluss mit einem trockenen Lappen nachpolieren.

Die Klappe wischen – Lasche des Häckslers (Position Nr. 5). Verwenden Sie weder zum Reinigen der Klappe noch des Unterteiles Druckwasser, damit es nicht zum Eindringen von Wasser in den Motor kommt. Die Teile reinigen Sie NUR mit einem mild angefeuchteten Lappen mit einer minimalen Menge des Geschirreiners. Das Präparat dann durch wiederholtes Abwischen mit dem feuchten Lappen gut entfernen, trocken wischen, mit trockenem Lappen nachpolieren.

Waschen Sie den Behälter für das zerkleinerte Obst (Position Nr. 4) separat mit warmem Wasser mit etwas Geschirreiniger. Nach dem Waschen mit klarem Wasser gut spülen und trocknen.

Die Tragplatte zurück aufsetzen und den mittigen Propeller gut festziehen. Bei der Montage sowie Demontage verwenden Sie die beiliegende Detailzeichnung des Häckslers zur einfacheren Identifizierung der Teile und für ihre richtige Platzierung.

## 9.3 Wechsel des Schneidmessers

Nach der Demontage des Oberteiles des Häckslers schrauben Sie den mittigen Propeller der Elektromotorwelle heraus und nehmen Sie die Schneidscheibe von der Welle ab (Kapitel 8.2 siehe die oben angeführte Beschreibung). Beim Lösen der Schraube ist es nötig, die Scheibe gegen das Drehen zu sichern. Lösen Sie und schrauben Sie zwei Senkschrauben heraus, mit denen das Messer an der Scheibe befestigt ist. Nehmen

Sie das Messer heraus. Beim ersten Wechsel ist es möglich, das Messer um 180° umzudrehen und seine andere geschliffene Seite auszunutzen.

**Hinweis:** Die Messer schleifen Sie nicht! Verwenden Sie ausschließlich neue Messer. Durch das Schleifen der Messer ändert sich ihr Gewicht und es kommt zur Unwucht der Schneidscheibe. Große Unwucht verursacht Schwingungen des ganzen Häckslers sowie übermäßige Belastung der Lager des Elektromotors.

Es ist möglich, die Ersatzmesser direkt beim Hersteller VARES Mnichovice a. s. [www.vares.cz](http://www.vares.cz) einzukaufen.

Bei der Montage des Messers in den Körper der Schneidscheibe reinigen Sie sorgfältig alle Anlageflächen sowohl auf dem Messer, als auch auf der Scheibe. Verwenden Sie immer neue Muttern. Die Muttern sind selbstsichernd, nach dem Lösen verlieren sie ihre Wirkung.

### 10 Störungen und ihre Behebung

Bei der Feststellung der Ursache von einer Störung oder einem Fehler ist es nötig, sich dessen bewusst zu sein, dass nicht alle Störungen in der Tätigkeit der Maschine durch einen Fehler an der Maschine selbst verursacht sein müssen. Manche Störungen können durch Störungen im Stromnetz verursacht werden.



**VORSICHT!** Alle Tätigkeiten im Zusammenhang mit den Reparaturen der elektrischen Anlage dürfen nur Arbeitskräfte mit entsprechender elektrotechnischer Qualifikation im Sinne der Verordnung des Tschechischen Arbeitsschutzamtes und des Tschechischen Sicherheitsamtes Nr. 50/1978 GBl. durchführen, die mit der Anlage im erforderlichen Umfang bekannt gemacht sind!



**VORSICHT!** Alle mit der Beseitigung von Störungen zusammenhängenden Tätigkeiten können erst nach der Ausschaltung des elektrischen Antriebes der Maschine und nach der Sicherstellung des ausgeschalteten Zustandes der elektrischen Anlage, durch das Herausziehen des Steckers der beweglichen Zuleitung aus der Netzsteckdose durchgeführt werden.

STÖRUNG	URSACHE	ART DER BEHEBUNG
1. es ist nicht möglich, den Elektromotor des Häckslers zu starten	der Häcksler ist nicht ans Netz angeschlossen	stecken sie den Stecker der beweglichen Anschlussleitung in die Netzsteckdose
	Unterbrechung der Stromlieferung	rufen Sie einen Elektriker herbei
	Sicherheitselement des Steckdosenkreises, an welche der Häcksler angeschlossen ist, hat ausgelöst	schalten Sie den Schutzschalter ein oder wechseln Sie die Sicherung im Steckdosenkreis
	gelöste Schraube, welche das Oberteil am Unterteil befestigt	ziehen Sie die Schraube zur Betätigung des Sicherheitsschalters fest
	infolge der Überlastung des Elektromotors ist es zum Auslösen des Thermorelais gekommen	es ist nötig, den Stromschutz und dadurch auch die Wicklung des Elektromotors abkühlen zu lassen, nach der Abkühlung kehrt der Schutz automatisch in den eingeschalteten Zustand zurück
2. der Elektromotor des Häckslers dreht sich nach der Einschaltung nicht - er brummt	blockierte Schneidscheibe durch einen Fremdkörper	führen Sie die Demontage des Oberteiles nach dem Punkt 9.2 dieser Bedienungsanleitung durch und entfernen Sie den Fremdkörper
3. das Material ist nicht genügend zerkleinert	die Messerschneide ist stumpf	wechseln Sie das Messer der Schneidscheibe nach dem Punkt 9.3 dieser Anleitung
4. der Häcksler schwingt beim Leerlauf zu viel	ungewuchtete Schneidscheibe infolge des wiederholten Schleifens des Messers	das Messer durch ein neues ersetzen

## 11 Ersatzteile

Die Übersicht der Ersatzteile einschließlich ihrer Abbildung und Bestellnummern ist in Anlagen Nr. 2, 3 und 4 angeführt.

Der Hersteller liefert anhand der schriftlichen Bestellung sämtliche Ersatzteile zu allen Typen von Häckslern. In der Bestellung der Ersatzteile ist es unter anderem nötig, anzuführen:

den Maschinentyp, die Herstellungsnummer der Maschine, die Benennung des Teiles nach der Anlage Nr. 4, die Stückzahl

## 12 Verpackung, Beförderung, Handhabung und Lagerung

### 12.1 Verpackung Die Maschine ist in einer Kartonschachtel verpackt.

### 12.2 Handhabung und Beförderung



**VORSICHT!** Halten Sie bei der Handhabung der Maschine mittels der Hebeeinrichtungen die Sicherheitsvorschriften bezüglich dieser Tätigkeit ein!

- Die Handhabung kann manuell durchgeführt werden.
- Bei der Handhabung der Maschine ist es nötig, ihr Gewicht, ihre Abmessungen und die Position ihres Schwerpunktes zu berücksichtigen.
- Bei der Handhabung der Maschine mittels der Hebeeinrichtungen legen Sie nie die Hände oder andere Teile des Körpers unter die Teile der Maschine, welche nicht perfekt befestigt oder in Bewegung sind.
- Der Transport wird mittels der üblichen Liefer- oder Güterbeförderungsmittel mit der entsprechenden Tragfähigkeit durchgeführt.
- Beim Transport muss der Häcksler auf der Ladefläche des Beförderungsmittels gegen unerwünschte Bewegung und gegen das Umkippen gesichert werden.

### 12.3 Lagerung

- Es ist möglich, die Häcksler in trockenen, geschlossenen, gegen die Witterungseinflüsse geschützten Räumen zu lagern.
- Es ist möglich, die Häcksler nur im verpackten Zustand auf einer ebenen, festen Fläche zu lagern.
- Bei der Lagerung mehrerer aufeinander gestellter Häcksler ist es nötig, das Gewicht der oberen Schichten zu berücksichtigen, damit es zu keiner Beschädigung der Maschinen in den unteren Schichten kommt!

### 13 Entsorgung der Maschine

Nach dem Ablauf der Lebensdauer der Maschine oder in dem Moment, wenn ihre Reparatur nicht mehr wirtschaftlich wäre, sind die einzelnen Teile nach der Gesamtdemontage der Maschine im Einklang mit den Anforderungen des Abfallgesetzes Nr. 185/2001 GBl., in der Fassung der späteren Vorschriften wie folgt zu entsorgen:

- Metallteile nach Metallart sortieren und diese der Organisation zum Abverkauf anbieten, die sich mit dem Sammeln der Sekundärrohstoffe beschäftigt
- Teile aus Kunststoffen und ähnlichen Materialien, die keiner natürlichen Zersetzung unterliegen, sind zu sortieren und an die Organisation abzugeben, die sich mit dem Sammeln dieser Materialien beschäftigt
- Teile der elektrischen Anlagen sind der Organisation abzugeben, die mit dem Sammeln und der Entsorgung des Elektroabfalls beauftragt ist.



**Vorsicht:** Mit Rücksicht auf den Umweltschutz ist es verboten, die Teile aus Kunststoff durch Verbrennung zu entsorgen!

### 14 Bestellung, Service und Verkaufnetz der Ersatzteile

Die Lieferungen der Maschinen anhand der schriftlichen Bestellung, weiter der Verkauf der Ersatzteile und der Service werden vom Hersteller sichergestellt:

VARES Mnichovicea.s., Pražská 539, 251 64 Mnichovice, Tschechische Republik

E-Mail: info@vares.cz

Web: www.vares.cz

Tel: +420 323 640 607, +420 323 631 333

Fax: +420 323 640 466

### 15 Garantie und Garantiebedingungen

Der Lieferant gewährt eine Garantiefrist auf die Funktionsfähigkeit der Maschine, welche der Gegenstand der Lieferung war, in der durch den Kaufvertrag festgelegten Zeit, unter der Voraussetzung, dass die Maschine im Einschichtbetrieb arbeitet.

**Die Garantie bezieht sich auf alle Fehler und Störungen, welche infolge eines Materialfehlers entstehen.**

**Die Gewährung der Garantie ist durch die Einhaltung der Bedienungsanleitung, die Durchführung der grundlegenden Wartung, ohne egal welche Eingriffe in die Konstruktion des Produktes bedingt. Die Fehler an dem Produkt hat der Abnehmer innerhalb der Garantiefrist nicht zu beseitigen, er hat diese dem Lieferanten mitzuteilen, mit dem er die Art ihrer Beseitigung zu besprechen hat.**

**Der Verschleiß bezieht sich nicht auf den natürlichen Verschleiß der Teile und auf die durch mechanische Beschädigung, durch unsachgemäße Installation oder Handhabung, durch das Eindringen von Fremdkörpern in den Arbeitsmechanismus der Maschine oder durch Naturkatastrophen entstandenen Fehler.**

**Der Lieferant haftet nicht für die bei Reparaturen, Austauschen von Teilen u.ä. entstandenen Schäden, welche nach den in der Bedienungsanleitung angeführten Anweisungen und nach den Anforderungen der allgemein gültigen Sicherheitsvorschriften nicht vorgenommen wurden.**

**Garantiebedingungen siehe GARANTIESCHEIN auf der Seite 48 dieser Anleitung.**

## ES PROHLÁŠENÍ O SHODĚ

### EC Declaration of conformity

<b>Výrobce:</b> <i>Manufacturer:</i>	VARES Mnichovice a. s.,
<b>Adresa:</b> <i>Address:</i>	Pražská 539, 25164 Mnichovice, CZECH REPUBLIC
<b>IČ:</b> <i>Identification Number:</i>	00662437
<b>Jméno a adresa osoby pověřené sestavením technické dokumentace:</b> <i>Name and address of the person authorised to compile the technical file:</i>	VARES Mnichovice a. s., Pražská 539, 25164 Mnichovice, CZECH REPUBLIC
<b>Výrobek (stroj) - typ:</b> <i>Product (Machine) - Type:</i>	<b>Drtič ovoce typ Fruit SHARK / Fruit SHARK Megalodon</b> <i>/ Fruit crusher type SHARK Fruit / SHARK Fruit Megalodon</i>
<b>Výrobní číslo:</b> <i>Serial number:</i>	
<b>Popis:</b> <i>Description:</i>	Drtiče ovoce jsou určeny pro drcení ovoce před jeho dalším zpracováním, např. moštováním. Drtiče jsou svoji konstrukcí a parametry určeny zejména pro zahrádkáře. / <i>Fruit crushers are intended for crushing of fruit before its further processing, e.g. cider. Crushers are through their construction and parameters designed primarily for gardeners.</i>
	<b>Základní technické údaje / Basic technical data</b>
	Typ / type: DZO 11N; DZO 11N MEGA
	Napájecí napětí / nominal voltage: 1/N/PE AC 230 V, 50 Hz
	Výkon / power output: 1,1 Kw
	Otáčky rotoru / rotor speed: 2 800 min <sup>-1</sup>
	Stupeň ochrany / degree of protection: IP 55
	Rozměry stroje (dvxš) / dimensions (lxwxw): 680 x735x545 mm / 680x1146x545 mm
	Hmotnost / mass: 26 – 37 kg
	Max. průměr drceného material / max. diameter of ground material: 90 až 100 mm
<b>Prohlašujeme, že strojní zařízení splňuje všechna příslušná ustanovení uvedených směrnic (NV):</b> <i>We declare that the machinery fulfils all the relevant provisions mentioned Directives (Government provisions)</i>	Strojní zařízení NV č. 176/2008 Sb. <i>Machinery Directive 2006/42/EC</i> Elektrické zařízení nízkého napětí NV č. 17/2003 Sb. <i>Low Voltage Directive 2006/95/EC</i> Elektromagnetická kompatibilita NV č. 616/2006 Sb. <i>Electromagnetic Compatibility Directive 2004/108/EC</i>
<b>Harmonizované technické normy a technické normy použité k posouzení shody</b> <i>The harmonized technical standards and the technical standards applied to the conformity assessment:</i>	ČSN EN ISO 12100-2, ČSN EN 1050, ČSN EN 61029-1 ed. 3 +/A11+/Opr.1, ČSN EN 13683+A2, ČSN EN 13478+A1, ČSN EN 1672-2+A1, ČSN EN 61000-6-1 ed. 2:2007, ČSN EN 61000-6-3 ed. 2:2007.
<b>Poslední dvojčíslí roku v němž byl výrobek opatřen označením CE:</b> <i>Last double issue of the year when the product was CE marked:</i>	09
<b>Posouzení shody provedla akreditovaná laboratoř:</b> <i>The conformity assessment carried out by the accredited laboratory:</i>	Státní zkušebna zemědělských, lesnických a potravinářských strojů, a. s., Třanovského 622/11, 163 04 Praha 6 - Řepy, ČR <i>The Government Testing Laboratory of Agricultural, Food Industry and Forestry Machines, Joint-stock company</i> - Závěrečná zpráva č. 33 727 - The final report No. 33 727

**Poznámka:** Veškeré předpisy byly použity ve znění jejich změn a doplňků platných v době vydání tohoto prohlášení bez jejich citování.  
*Note: All regulations were applied in wording of later amendments and modifications valid at the time of this declaration issue without any citation of them.*

Místo a datum vydání: V Mnichovicích, 1. 11. 2020  
*Place and date of issue:*

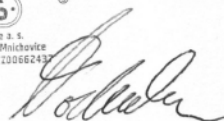
Osoba zmocněná k podpisu za výrobce:  
*Signed by the person entitled to deal in the name of producer:*

Jméno: Karel Vodenka ml.  
*Name:*

Funkce: předseda představenstva a.s.  
*Grade:*

Podpis: *Signature:*

  
VARES Mnichovice a. s.  
Pražská 539, 251 64 Mnichovice  
IČO: 00662437 • DIČ: CZ00662437





**Anlage Nr. 1****Garantieschein**

Der Garantieschein gehört zum verkauften Produkt vom entsprechenden Typ und von der entsprechenden Herstellungsnummer als ein Teil seines Zubehörs. Es ist nötig, ihn bei jeder Reklamation vorzulegen. Unter Voraussetzung der Einhaltung der Garantiebedingungen in der Bedienungsanleitung gewähren wir dem Benutzer die Garantiezeit

**24 Monate** nach dem Tage des Verkaufes.

Die Garantie bezieht sich auf alle Produkte im HOBBY\*-Einsatz, bei denen nachweisliche Material- und Herstellungsmängel auftreten.

Von der Garantie ausgeschlossen sind Schäden die z. B. auf Naturkatastrophen, ungenügende Betriebsbedingungen, Beschädigung beim Transport oder bei der Handhabung, Missachtung der Bedienungsanleitung usw. zurückzuführen sind. Der Garantieanspruch erlischt ebenfalls in dem Falle des nicht autorisierten Eingriffes in die Einrichtung durch den Besitzer oder eine andere Person (Organisation). Die Garantie bezieht sich nicht auf den üblichen Verschleiß der Teile, auf Unfälle und Mängel, welche durch den unvorsichtigen oder unrichtigen Umgang verursacht werden. Der Benutzer ist verpflichtet, den ordnungsgemäßen Gebrauch und die in der Bedienungsanleitung angeführten Hinweise zu berücksichtigen und er darf die Anzeichen von eventuellen Störungen nicht vernachlässigen. Bei der Einhaltung der Garantiebedingungen und nach der Vorlage des Kaufbeleges und des richtig ausgefüllten Garantiescheines, wird der Lieferant kostenlos alle Fehler (Störungen), welche durch Herstellungsfehler oder durch mangelhaftes Material verursacht werden, so beseitigen, dass das Produkt ordentlich benutzt werden kann. Die Beurteilung und eventuelle Beseitigung der Fehler innerhalb der Garantiefrist wird vom Hersteller VARES Michovice a.s. am Ort seiner Betriebsstätte vorgenommen.

Der Verkäufer ist verpflichtet, diesen Garantieschein ordentlich und vollständig auszufüllen. Der unvollständige oder unberechtigt geänderte Garantieschein ist ungültig. Die Garantiezeit verlängert sich um die Zeit, in der das Produkt in der Garantiereparatur war. Wir empfehlen Ihnen, zusammen mit dem Garantieschein und dem Kaufbeleg auch die Dokumente über die Durchführung der Reparatur aufzubewahren. Sollte bei der Reparatur festgestellt werden, dass sich auf den geltend gemachten Fehler die angeführten Garantiebedingungen nicht beziehen, hat der Kunde die mit seiner Beseitigung verbundenen Kosten zu bezahlen.

\* Unter dem HOBBY-Einsatz der Maschine versteht man die nichtkommerzielle Nutzung der Maschine auf dem Grundstück der physischen Person, welche im Zusammenhang mit dem Wohnen oder Verbringen der Freizeit ausgenutzt wird.

Name und Typ des Produktes: **Obsthäcksler SHARK Fruit**, .....

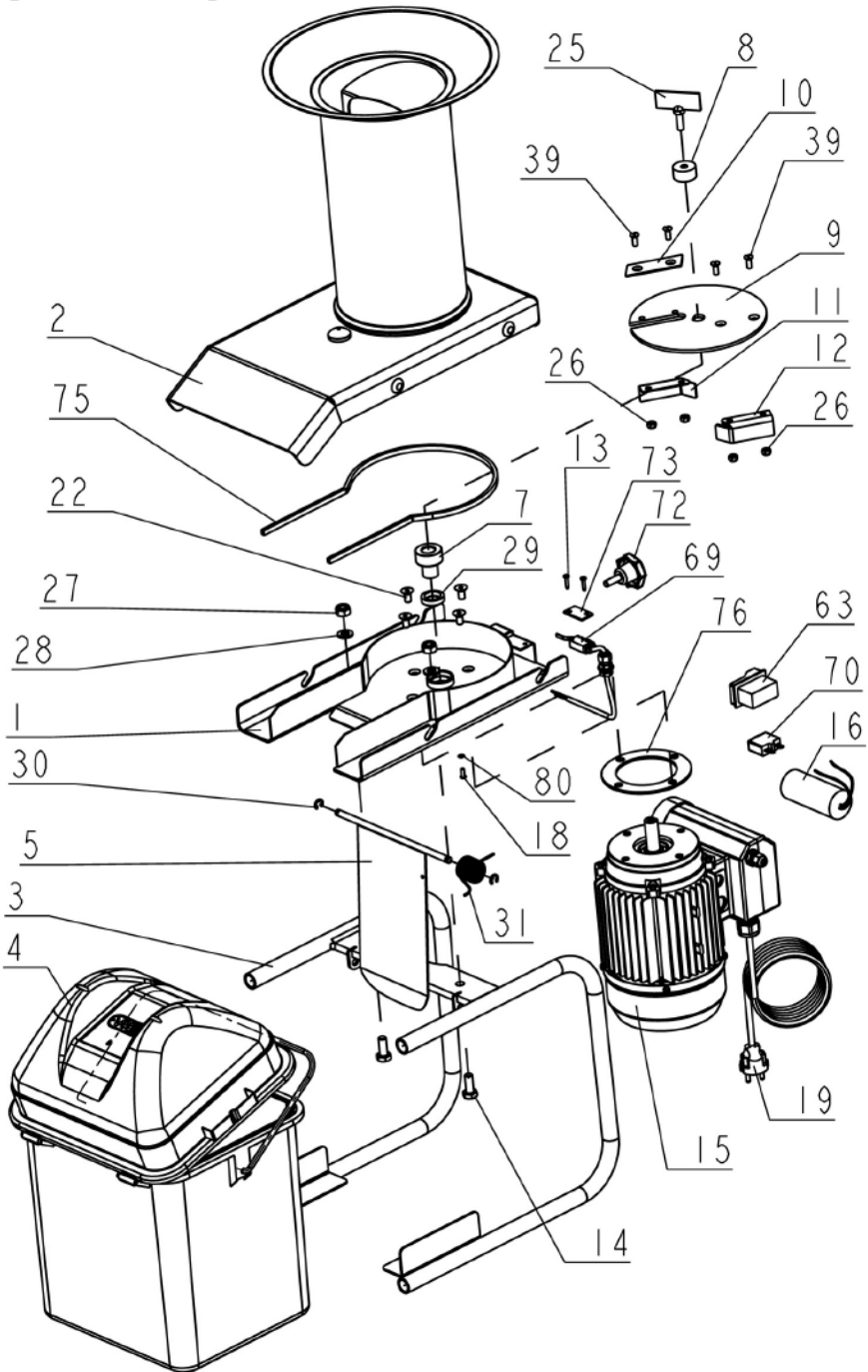
Produktionsnummer: ..... Verkaufsdatum: .....

Kunde: Vor- und Zuname:  
(Firma, ID-Nr.): .....

Adresse: .....

Händler (Stempel, Unterschrift): .....

Anlage Nr. 2 - Zeichnung Shark Fruit



**Anlage Nr. 3 Zeichnung**

